orientation
.ch

Uhrmacherin EFZ
Uhrmacher EFZ

Mikrotechnik, Uhren | Kunst, Kunsthandwerk

Als Uhrmacherin oder Uhrmacher stellst du Uhren her und reparierst sie. Du kontrollierst, ob das Uhrwerk und die fertige Uhr funktionieren und alles gut aussieht. Du wartest und reparierst Uhren und Pendeluhren, stellst defekte Teile her und ersetzt sie. Zudem verbesserst du die Leistungen in der industriellen Produktion.

Aufgaben

Teile zusammenbauen

- alle Teile eines mechanischen, automatischen oder elektronischen Uhrwerks zusammenbauen, Uhrwerk einstellen und die Teile verschrauben
- Zusatzmechanismen einbauen, beispielsweise Kalender oder Chronographen
- in jeder Produktionsphase überprüfen, ob alles funktioniert

---

Uhrwerk fertigstellen

- Unruh und Spiralfeder einsetzen, damit die Uhr genau läuft
- Spiralfeder flach auslegen, zentrieren, formen und befestigen
- mit einer Messmaschine die Schwingungen prüfen und das System genau einstellen
- alle Teile auf dem flachen Bauteil, dem Unruhkloben, befestigen
- letzten Einstellungen machen
- alles auf das Uhrwerk montieren, es in Betrieb nehmen und kontrollieren, ob alles funktioniert

---

Uhren reparieren und einstellen

- das Uhrwerk im Uhrengehäuse befestigen
- Zifferblatt und die Anzeigeelemente einsetzen, zum Beispiel Zeiger oder ein analoges oder digitales System
- Glas und Dichtungen anbringen
- Aufzugswelle, also den Knopf zum Aufziehen mechanischer Uhren, sowie die verschiedenen Kronen für die Uhrzeit oder Datum einstellen
- prüfen, ob die Uhr dicht ist und funktioniert

- Armband anbringen

Schwerpunkt Rhabillage

- Wartungs- und Reparaturkosten einschätzen und einen Kostenvoranschlag erstellen
- Kaputte, abgenutzte oder verrostete Teile ersetzen
- fehlende oder defekte Teile mit einer CAD-Software (Computer Aided Design) zeichnen
- Teile herstellen, die nicht gekauft werden können
- passendes Metall wählen und das gewünschte Teil herstellen, etwa stanzen, drehen auf einer automatischen Drehmaschine, fräsen, feilen oder bohren

---

Schwerpunkt Industrielle Methoden

- Arbeitspläne machen und Massnahmen festlegen, damit die Montage und Kontrolle besser läuft
- Kleinserien von Uhren mit verschiedenen Montagemethoden machen
- Qualität und Abläufe prüfen und Verbesserungen vorschlagen

Arbeitsumgebung

Als Uhrmacherin oder Uhrmacher mit Schwerpunkt Rhabillage arbeitest du an einer Werkbank. In der Regel bist du in der Kundendienstabteilung eines Uhrenherstellers oder eines Kaufhauses tätig. Du stehst in Kontakt mit Kundinnen und Lieferanten. Mit Schwerpunkt Industrielle Methoden bist du in einer Abteilung eines Uhrenherstellers beschäftigt.

Du bist sowohl in der Uhrenindustrie und in Uhrenfachgeschäften tätig als auch in Betrieben der Mikrotechnik oder Medizinaltechnik. Du arbeitest in Klein-, Mittel- und Grossbetrieben. Anstellungen findest du im Kundendienst, im Verkauf, in Werkstätten oder in der Produktion. Das Lehrstellenangebot beschränkt sich hauptsächlich auf die Region der Uhrenindustrie im Jurabogen zwischen Genf und Schaffhausen.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Manuelles Geschick
- Gutes Sehvermögen
- Konzentrationsfähigkeit
- Sorgfältige und exakte Arbeitsweise
- Systematische Arbeitsweise
- Technisches Verständnis
- Sinn für Hygiene und Sauberkeit
- Ausdauer und Durchhaltevermögen

Interessen

- Genau arbeiten

- Technische Aufgaben lösen
- Metall verarbeiten
- Mit Maschinen arbeiten

Ausbildung

Die Ausbildung wird als Lehre in einem Betrieb oder in einer Vollzeitschule gemacht.

Betrieb

Praktische Ausbildung in einem Betrieb der Uhrenindustrie oder in einem Uhrenfachgeschäft: 3-4 Tage pro Woche

Schule

1-2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule Grenchen (SO)

Überbetriebliche Kurse

Grenchen: 64 Tage während 4 Jahren

Vollzeitschule

Alle Schulen
https://orientation.ch/fr/recherche/formations?profession=57091&language=5241

Dauer

4 Jahre

Schwerpunkte

- Rhabillage
- Industrielle Methoden

Zulassung

- obligatorische Schule abgeschlossen
- einige Betriebe verlangen einen Eignungstest

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen können die Lernenden zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Abschluss

Uhrmacher / Uhrmacherin EFZ

Weiterbildung

Kurse

Angebote vom **Arbeitgeberverband der Schweizerischen Uhrenindustrie (CP)** (https://cpih.ch/de/weiterbildung/)

Berufsprüfung

- **Bereichsleiter/in Uhrenbranche BP** (https://berufsberatung.ch/de/berufe/bereichsleiter-in-uhrenbranche-bp)
- **Prozessfachmann/-frau BP** (https://berufsberatung.ch/de/berufe/prozessfachmann-frau-bp)
- **Technische/r Kaufmann/-frau BP** (https://berufsberatung.ch/de/berufe/technische-r-kaufmann-frau-bp)

Höhere Fachschule

- **Produktdesigner/in HF** (https://berufsberatung.ch/de/berufe/produkt-und-industriedesigner-in)
- **Mikrotechniker/in HF** (https://berufsberatung.ch/de/berufe/mikrotechniker-in-hf)

Fachhochschule

- Bachelor of Science in **Mikrotechnik** (https://berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/mikrotechnik)

Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Ähnliche Berufe

Beruf
Uhrmacher/in Produktion EFZ

https://orientation.ch/fr/de/berufe/uhrmacher-in-produktion-efz

Beruf
Goldschmied/in EFZ

https://orientation.ch/fr/de/berufe/goldschmied-in-efz

Beruf
Oberflächenveredler/in Uhren und Schmuck EFZ

https://orientation.ch/fr/de/berufe/oberflaechenveredler-in-uhren-und-schmuck-efz

Beruf
Mikromechaniker/in EFZ

https://orientation.ch/fr/de/berufe/mikromechaniker-in-efz

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.556.13.0

Weiterführende Links

Arbeitgeberverband der Schweizerischen Uhrenindustrie (CP) (https://cpih.ch/de)

Gesetzliche Grundlagen (https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/49005?lang=de)